

Gitarrenduo aus Köthen auf Platz eins

Martha Ganß und
Lina Hegenbarth
gewinnen in Dessau

KÖTHEN/MZ. Die Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld – Bitterfeld, Köthen und Zerbst – haben mit großer Begeisterung am diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Junge Talente aus allen drei Städten präsentierten ihr musikalisches Können und erzielten dabei beachtliche Erfolge, wie der Landkreis Anhalt-Bitterfeld in einer Pressemitteilung mitteilt.

Beim Landeswettbewerb in Dessau-Roßlau, der vom 28. bis 30. März stattfand, traten die talentierten Schülerinnen und Schüler vor einer fachkundigen Jury auf und stellten ihr Können unter Beweis.

Souveräner Auftritt

Aus Köthen nahm ein Gitarrenduo aus der Klasse von Marina Strauß am Landeswettbewerb teil. Die beiden Schülerinnen Martha Ganß und Lina Elona Hegenbarth präsentierten ihr Programm mit hoher musikalischer Reife, klanglicher Ausgewogenheit und feiner Interpretation. Ihr souveräner Auftritt



Das siegreiche Gitarrenduo mit seiner Lehrerin

FOTO: LANDKREIS

Mitteldeutsche Zeitung
vom 10.04.2025
Köthener Zeitung. S. 13

wurde von der Jury mit 23 Punkten und einem 1. Preis belohnt. Die Freude bei den beiden jungen Gitarristinnen und ihrer Lehrerin war groß.

Zwei Preise nach Zerbst

Die Musikschule Zerbst war beim Landeswettbewerb mit gleich zwei Ensembles erfolgreich vertreten. Das Harfen-Ensemble unter der Leitung von Rita Hartobanu – mit Nela Rentsch, Emely Waßmuth, Arthur Streiber, Lucy Banisch und Mira Rentsch – beeindruckte die Jury mit einem fein abgestimmten Zusammenspiel und musikalischer Ausdrucksstärke. Für ihren gelungenen Auftritt wurden sie mit 23 Punkten und einem 1. Preis ausgezeichnet. Das Gitarrenensemble unter der Leitung von Heiner Donath – bestehend aus Charlotte Schub, Jana Käsebier, Hannes Elmthaler und Henrieke Hädicke – überzeugte mit Spielfreude, rhythmischer Präzision und einem stimmigen Gesamtklang. Sie erhielten 22 Punkte und einen 2. Preis, worüber sie sich ebenfalls sehr freuten. Beide Gruppen zeigten eindrucksvoll, wie engagiert und vielseitig auch an der Musikschule Zerbst gearbeitet wird.

Leider konnte Eilina Eilitz aus Bitterfeld krankheitsbedingt nicht am Wettbewerb teilnehmen. Ihr Fehlen wurde von allen Beteiligten bedauert. Der Landeswettbewerb in Dessau war für alle ein spannendes Erlebnis und zeigte einmal mehr das hohe musikalische Potenzial in der Region.